

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Sonnenberg



**Sonnenberger  
Adventsmarkt**  
Samstag,  
9. Dezember

**Glaubenskurs**  
Januar – März

**Dachsanierung**  
Gemeinde-  
zentrum

**Gottesdienste in der Advents- und  
Weihnachtszeit**

## Inhalt

Auf ein Wort .....	3
Besondere Gottesdienste .....	4–6
Aus unserem Gemeindeleben .....	7–8
Regelmäßige Termine .....	9
Aktuelle Termine .....	10–11
Reformationsjubiläum .....	12
Aus unserem Gemeindeleben .....	13–15
Dachsanierung Gemeindezentrum .....	16
Förderverein Sonnenbergkirche e.V. ....	16–17
Familienseite .....	18
Kontakte – Adressen .....	19
Gottesdienste .....	20



### 59. Sammelaktion BROT FÜR DIE WELT

Dieser Gemeindebriefausgabe liegt ein Faltblatt und ein Überweisungsträger für die 59. Aktion von Brot für die Welt „Wasser für alle“ bei. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit von Brot für die Welt!

### Gemeindebrief Ausgabe Februar/März 2018

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 2018 ist am Freitag, 12. Januar 2018. Am Dienstag, 30. Januar 2018, liegt der Gemeindebrief für den Gemeindedienst zur Verteilung bereit.

### Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Sonnenberg, Anna-Peters-Straße 29 A, 70597 Stuttgart  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Hartmut Mildenerger  
Redaktion und Layout: Dr. Sabine Klonk, Kristine Machate, Pfarrer Hartmut Mildenerger  
Satz: Heidrun Herschel  
Fotos: Waltraud Engel, Hartmut Mildenerger, Christine Ohde  
Druck: logo Print GmbH, 72555 Metzingen  
Gedruckt auf PEFC zertifiziertem Papier  
Auflage: 3.000 Exemplare  
Der Gemeindebrief wird 6-mal jährlich von ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern verteilt.  
Vielen Dank!



### Gedanken zur Krippe

Bald stelle ich wieder unsere Weihnachtskrippe auf. Gedanken kommen mir zu jedem Stück. Das Holz unseres Stalls ist viel zu glatt: Die Welt, in die Christus geboren wurde, ist viel windschiefer und brüchiger. Die Futterkrippe – eigentlich müsste es da doch nach Heu duften oder nach Mist stinken – Gott erträgt die übelsten Gerüche. Die Figuren darum. Wo und wie würde ich mich wieder finden? Maria – sie geht schwanger mit Gottes Wort und dann schenkt sie es her, so wird Leben neu. Josef – einer im Hintergrund, er trägt mit, er unterstützt ohne vorne dran sein zu müssen. Die Hirten auf dem Weg zum Stall – lasse ich mich locken? Wie nahe sind sie auf dem Weg zu Christus? Schon anbetend?

Die Schafe beschäftigen mich erstaunlicherweise am meisten. Die werden einfach mitgebracht, sind da, haben kein Bewusstsein für das Wunder. Dennoch sind sie da. Christus ist auch für die Schafe geboren. Der Gedanken fasziniert mich. Voraussetzungsloser geht es nicht. Vielleicht spielen Kinder deshalb gerne ein Schaf im Krippenspiel. Da darf man nur so dabei sein. Die Krippe meiner Eltern war ganz filigran geschnitzt. Da waren einige Schafe mit abgebrochenen Beinen. „Soll ich die auch aufstellen? Sind die schön genug?“ - Was würden Sie sagen? Als Kind war mir das schon klar, heute verstehe ich es: Gerade die Gebrochenen gehören zu Christus.

Den Verkündigungengel haben wir letztes Jahr beim Einräumen übersehen. Jetzt hat er alle Tage im Jahr in unserem Wohnzimmer verkündigt: „Euch ist heute der Heiland geboren.“

Die Weisen aus dem Morgenland sind bei unserer Krippe meist unterwegs und kommen manchmal erst am 6. Januar an. Menschen brauchen Weg und Zeit, ihren Weg zu Christus zu finden.

Mögen Sie Ihren Weg finden. Und falls Sie unsicher sind: Christus kommt. Das ist die Botschaft von Weihnachten.

Ihr Pfarrer Hartmut Mildenerger



### Ökumenisches Hausgebet im Advent

„*Hoffnung, die weiter trägt*“: Die Kirchenglocken läuten am Montagabend des **11. Dezember** um **19.30 Uhr** zum **Ökumenischen Hausgebet im Advent**.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer schönen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Krei-

sen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

Das **Faltblatt zur Liturgie** liegt in der Sonnenbergkirche und im Gemeindezentrum aus.

Wer möchte, kann an diesem Abend um 19.30 Uhr auch in das **Gemeindezentrum** kommen. **Pfarrer Mildenerger leitet die Liturgie im Seminarraum**.

### Gottesdienst am 1. Advent

Am 1. Adventssonntag, **3. Dezember**, laden wir um **10.45 Uhr** zu einem festlichen Gottesdienst mit Taufe und mit der **Musikgruppe Regenbogen** ein.

Liturgie: Pfarrer Hartmut Mildenerger  
Im Anschluss an den Gottesdienst verkauft der Elternbeirat des Kindergar-

tens **selbstgebackene Gutsle** und die Kinder der Kinderkirche **Bastelarbeiten**. Außerdem findet ein Kirchencafé statt, bei dem die Konfirmandeneltern bewirten.



### Sonnenberger Abendkirche im Dezember und Januar



Am **3. Adventssonntag, 17. Dezember**, um **19 Uhr** feiern wir eine Abendkirche zum Thema **„Begegnungen“**. Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Mildenerger und das Team der Abendkirche. Das **Vocalensemble Sonnenberg** singt Werke von Raselius, Eccardt, Jacobus Gallus und Heinrich Schütz.

Im neuen Jahr feiern wir wie jedes Jahr einen ökumenischen Abendgottesdienst am **Sonntag, 21. Januar**, um **19 Uhr** in der **Sonnenbergkirche**. Pfarrer Dr. Heiko Merkelbach, Pfarrer Hartmut Mildenerger und das Team der Abendkirche gestalten den Gottesdienst zum Thema **„Ich glaube ... an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“**.

## Krippenspiel der Kinderkirche



Hier sehen Sie unser hochmotiviertes **Kinderkirchteam** (von links nach rechts: Lepo Seifert, Kristina Breuling, Judith Sevecke, Maike Erbsen und Nina Bartsch. Nicht auf dem Bild: Stephanie Bökeler, Astrid Sittel und Julia Wagner).

Derzeit laufen die Vorbereitungen für das **Krippenspiel** auf Hochtouren.

„Gottes Engel brauchen keine Flügel“ heißt das Stück und steht im Mittelpunkt des **Familiengottesdienstes** am **Heiligen Abend** um **15.30 Uhr**. Proben: An den Sonntagen 3., 10. und 17. Dezember, jeweils um 10.45 Uhr. Die Hauptprobe findet am Freitag 22. Dezember um 15.30 Uhr statt.

Auch im neuen Jahr geht die Kinderkirche weiter. Herzliche Einladung zum Basteln, Geschichtenhören und Singen am 14. und 28. Januar und 25. Februar 2018, jeweils um 10.45 Uhr in der Sonnenbergkirche.

Im neuen Jahr trifft sich das Kinderkirchteam am 9. Januar und am 7. Februar, immer um 20 Uhr im Pfarrhaus.

## Kinderchor – Vorankündigung

In Zusammenarbeit vom Kinderkirchteam und der Sängerin Christine de Mora wird im neuen Jahr ein Kinderchor ins Leben gerufen. Die erste Probe ist für **Sonntag, 28. Januar 2018, 10.45 Uhr** angesetzt. Wir freuen uns auf viele Kinder. Bei Interesse

und für weitere Informationen können Sie sich im neuen Jahr im Pfarrbüro melden.



## Ökumenisches Friedensgebet am Montagabend



Alle evangelischen, evangelisch-methodistischen und katholischen Kirchengemeinden im Distrikt Möhringen laden herzlich zum

nächsten Ökumenischen Friedensgebet am **Montag, 29. Januar 2018**, von **19.30 Uhr** bis **20 Uhr** in die Sonnenbergkirche ein.

### Gottesdienste an Weihnachten

In den Weihnachtstfeiertagen laden wir Sie zu zahlreichen, besonders gestalteten Gottesdiensten ein:

Im **Familiengottesdienst** an Heiligabend um **15.30 Uhr** wird das Krippenspiel „Gottes Engel brauchen keine Flügel“ aufgeführt.

In der **Christvesper** um **18 Uhr** wirkt der „Projektchor Heiligabend“ mit.  
Liturgie: Pfarrer Hartmut Mildenberger

#### „Projektchor Heiligabend“

Heiligabend wird in der **Christvesper um 18 Uhr** wieder ein Projektchor auftreten.

**Proben** für die leicht zu erlernenden Choräle und Weihnachtsliedsätze finden am Montag, 11. und am Montag, 18. Dezember, jeweils von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums statt; die **Generalprobe** mit Instrumenten ist tags darauf am Dienstag,

Beim **Festgottesdienst mit Abendmahl** am **1. Weihnachtstag** um **10.45 Uhr** spielt das Kammerorchester Sonnenberg ein Orgelkonzert von Marianus Königsberger.

Liturgie: Pfarrer Hartmut Mildenberger

**Distriktgottesdienst** am **2. Weihnachtstag** um 10 Uhr in der Martinskirche Möhringen

Liturgie: Dekan i. R. Hans-Peter Ehrlich

19. Dezember, von 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr in der Sonnenbergkirche. Auch **Instrumentalisten** (Flöte, Violine, Bratsche, Cello) sind herzlich willkommen (Probe mit dem Chor am Dienstag, 19. Dezember, ab 19.45 Uhr in der Kirche).

Bei Interesse kann das Notenmaterial kann vorab im Pfarrbüro abgeholt werden.

### Gottesdienste an Silvester und in der Neujahrszeit

Sonntag, 31. Dezember, 10 Uhr, Martinskirche Möhringen:

**Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl**

Liturgie: Pfarrer Lieb

Sonntag, 31. Dezember, 17 Uhr, Sonnenbergkirche:

**Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in Form der „Deutschen Messe“**, es wirkt die Sonnenberger Kantorei mit.

Liturgie: Pfarrer Mildenberger

Montag, 1. Januar 2018, 11 Uhr, Martinskirche Möhringen:

**Neujahrs-Gottesdienst**

Liturgie: Pfarrer Dr. Maier-Revoredo

Samstag, 6. Januar 2018, 10 Uhr, Martinskirche Möhringen:

**Distriktgottesdienst an Epiphania**

Liturgie: Pfarrer Dr. Maier-Revoredo

## **Gemeindeversammlung am 24. Oktober Rückblick von Pfarrer Hartmut Mildenerger**

Am 24. Oktober 2017 fand in unserer Gemeinde eine Gemeindeversammlung statt. Eine solche hat das Ziel, über bedeutsame Angelegenheiten des kirchlichen Lebens zu informieren und zur Aussprache einzuladen.

Ein Schwerpunkt des Abends war der Pfarrplan 2024 und die Auswirkungen für den Distrikt Möhringen-Sonnenberg-Fasanenhof. Bis 2024 muss hier von 6,5 Pfarrstellen auf 5,5 Pfarrstellen reduziert werden, was bedeutet, dass eine ganze Pfarrstelle eingespart werden muss. Nach jetzigem Stand der Dinge wird in Möhringen die Pfarrstelle Nord wegfallen und die Pfarrstelle Süd auf die Hälfte reduziert. Sonnenberg und Fasanenhof werden Möhringen in Zukunft unterstützen. Die Pfarrstelle Fasanenhof wird einen Seelsorgebezirk in Möhringen betreuen, die Pfarrstelle Sonnenberg wird übergeordnete Aufgaben im Distrikt (z.B. Erwachsenenbildung, Kinderbibelwaldheim) übernehmen. Das Pfarramt Sonnenberg wird dann voraussichtlich in „Evangelisches Pfarramt Sonnenberg-Möhringen“ umbenannt, die Kirchengemeinde Sonnenberg bleibt (!) „Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Sonnenberg“. Möhringen und Fasanenhof planen derzeit, künftig eine Gesamtkirchengemeinde zu bilden. Auf der Gemeindeversammlung wurde verdeutlicht, dass der Kirchengemeinderat Sonnenberg beschossen hat, einen Zusammenschluss zu einer Gesamtkirchengemeinde mit Möhringen und Fasanenhof derzeit nicht weiter zu

verfolgen. Während der bisherigen Beratungen hat sich gezeigt, dass die Vorstellungen über das Ausmaß und den Zeitplan der Gesamtkirchengemeinde, also welche Themenbereiche zu welchem Zeitpunkt von der Ortsgemeinde weg und hin zur Gesamtkirchengemeinde gegeben werden, sehr unterschiedlich waren. Unserer Erfahrung nach haben wir in Sonnenberg eine sehr gut funktionierende Einheit mit eigenem Pfarrbüro und engagierten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern vor Ort. Und dieses „vor Ort“ erscheint uns sehr wertvoll. Wir sind eine handlungsfähige, lebendige Kirchengemeinde mit einem hohem Maß an Selbstbestimmung, aber auch Eigenverantwortung.

Die bisher sehr gute Zusammenarbeit im Distrikt wird selbstverständlich fortgesetzt.

Meinem Bericht als Pfarrer nach einhalb Jahren in Sonnenberg habe ich unter zwei Überschriften gestellt: „Da ist Einiges los“ und – „Offen für Gott und die Welt – im besten Sinne“. So erlebe ich die Gemeinde in der bisherigen Zeit: aktiv und offen, engagiert und in einem guten Zustand.

Kern der Gemeinde ist das Gemeindezentrum mit der Sonnenbergkirche. Es ist hervorragend zur Integration geeignet. Ohne Zweifel ein architektonischer, aber auch ein sozialer Mittelpunkt.

Räume sind da für alle, sie werden genutzt. Die Kirche ist offen – das ist hervorragend. Man verschließt sich hier

## 8 | Aus unserem Gemeindeleben

nicht, sondern ist offen für Gott und die Welt im besten Sinne.

Im Gemeindezentrum treffen sich täglich viele Gruppen. Jung und Alt. Auch nicht kirchliche Gruppen nutzen die Räumlichkeiten des Gemeindezentrums. Die Kindergartenarbeit mit hochkompetenten Erzieherinnen und engagierten Eltern ist Teil der Gemeindegarbeit.

Aktuell steht eine dringende Sanierung des Flachdaches von Saal, Foyer und Kindergarten an. Außerdem warten wir gespannt auf die Haushaltsberatungen der Stadt Stuttgart. Wir haben Finanzmittel beantragt, um in unserem Kindergarten eine Ganztagesgruppe mit Kleinkindbetreuung einzurichten. Ziel wäre die Einrichtung

dieser Gruppe zum Sommer 2019.

Diskutiert wurde im Anschluss folgende Bemerkung: „Also hier ist etwas los. Manchmal denke ich, wir sollten die Inhalte nicht vergessen vor lauter Tun. Die Reformation hat das Prinzip des allgemeinen Priestertums, also zu sagen, was man glaubt. Theologische Sprachfähigkeit würde ich gerne mehr fördern. Die Reformation hat das Prinzip „sola scriptura“, allein die Schrift, gesetzt, aber es gibt nicht viele Menschen, die die Bibel wirklich noch lesen.“ Einige Gemeindeglieder haben sich davon ansprechen lassen. Eine kleine Initiative trifft sich dazu am 4. Dezember um 19 Uhr im Pfarrhaus. Interessierte sind herzlich willkommen.

### Einbau Treppenlift im Gemeindezentrum

Das Gemeindezentrum ist behindertengerechter geworden. Für alle Rollstuhlfahrer waren die Stufen im Gemeindesaal bisher ein quasi unüberwindliches Hindernis. Nach langen Beratungen wurde eine Lösung gefunden.

Es gibt seit Sommer einen relativ unauffälligen, aber hilfreichen Treppenlift. Er hat sich in der Praxis



auch schon bewährt und kann bei Bedarf jederzeit benutzt werden.

### Elternbeirat im Kindergartenjahr 2017/2018

Am 27. September wurden als Elternbeiräte im neuen Kindergartenjahr gewählt: Marion Amend, Dorothee Brändle, Maike Erbsen, Kornelia Sauter, Claudia Taubald und

Lepo Seifert. Wir danken den Neugewählten für ihre Bereitschaft, als Elternbeirat im Kindergarten mitzuwirken.



**„Kirche mit Kindern“**

Bis Heiligabend an jedem Advents-sonntag um 10.45 Uhr mit Proben für das Krippenspiel. Mit Beginn des neuen Jahres an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat.

Kontakt: Pfarrbüro, Tel: 765 15 80

**Kinder**

Spielkreis für Kinder ab 18 Mon. Dienstags ab 9.30 Uhr im Gemein-dezentrum

Kontakt: Pfarrbüro Tel: 765 15 80

**Sport**

**Montag** 12.30 Uhr Balance- und Krafttraining

**Dienstag** 17.00 Uhr Balance- und Krafttraining

Kontakt: Pfarrbüro, Tel: 765 15 80

**Musik**

**Montag** 20.00 Uhr Kantorei

**Dienstag** 19.45 Uhr Kammerorchester

Kontakt: Damian von Maltzahn, Tel: 674 73 99

Orgel- und Klavierunterricht auf Anfrage

**Kirchengemeinderat**

**Montag, 11.12.2017** 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des KGR

**Montag, 15.01.2018** 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des KGR

Kontakt: Dr. Sabine Klonk, Vorsit-zende des Kirchengemeinderats, Tel: 76 00 75

**CVJM Jungscharen**



**montags**

- 16.00 Uhr „Superstrolche“ (Mädchen und Jungen, 4. Klasse)
- 16.15 Uhr „Klapp-Clowns“ (Mädchen, 7. Klasse)
- 18.00 Uhr „Bunter Haufen“ (Mädchen/Jungen, ab 16 Jahren)

**mittwochs**

- 15.00 Uhr „Blubberblasen“ (Mädchen und Jungen, 2. + 3. Klasse)
- 15.30 Uhr „Die Amigos“ (Mädchen und Jungen, 6. Klasse)
- 17.15 Uhr „Cookies“ (Mädchen, 9. Klasse)

Leitung: Jugendreferentin Katrin Pfau  
E-Mail: [katrin.pfau@cvjm-sonnenberg.de](mailto:katrin.pfau@cvjm-sonnenberg.de)

<b>5. Dezember</b>		<b>Dienstag</b>
<b>14.30 Uhr</b>	„Nachmittag der Begegnung“ im Generationenzentrum (Laustraße 15): „Es ist ein Ros entsprungen“ - Adventliche Weisen mit Silke Bröckel und Birgit Zacharias	
<b>7. Dezember</b>		<b>Donnerstag</b>
<b>16.00 Uhr</b>	Gottesdienst im Haus St. Barbara Möhringen (Pfarrer Mildenerger)	
<b>9. Dezember</b>		<b>Samstag</b>
<b>14.00 Uhr</b>	4. Sonnenberger Adventsmarkt im Gemeindezentrum	
<b>11. Dezember</b>		<b>Montag</b>
<b>14.00 Uhr</b>	Bibelstunde (Pfarrer Mildenerger)	
<b>12. Dezember</b>		<b>Dienstag</b>
<b>20.00 Uhr</b>	Gesprächs- und Informationsabend (GIA): „Armut in einer reichen Stadt“ (Pfarrer Heinz Gerstlauer)	
<b>16. Dezember</b>		<b>Samstag</b>
<b>19.00 Uhr</b>	Weihnachtsfeier des CVJM Sonnenberg	
<b>19. Dezember</b>		<b>Dienstag</b>
<b>16.00 Uhr</b>	Weihnachtsfeier Generationenzentrum	
<b>9. Januar</b>		<b>Dienstag</b>
<b>19.00 Uhr</b>	Gesprächs- und Informationsabend (GIA): Glaubenskurs: „Wer bin ich? Wozu bin ich?“ (Pfarrer Dr. Birgit Luscher)	
<b>11. Januar</b>		<b>Donnerstag</b>
<b>16.00 Uhr</b>	Gottesdienst im Haus St. Barbara Möhringen (Pfarrer Mildenerger)	
<b>15. Januar</b>		<b>Montag</b>
<b>14.00 Uhr</b>	Bibelstunde (Pfarrer Mildenerger)	
<b>15.30 Uhr</b>	Besuchsdienstkreis	
<b>18. Januar</b>		<b>Donnerstag</b>
<b>15.30 Uhr</b>	Gottesdienst im Generationenzentrum Sonnenberg (Pfarrer Mildenerger)	
<b>20.00 Uhr</b>	Konfirmanden-Elternabend im Gemeindezentrum	
<b>19.-21. Januar</b>		
Konfirmandenfreizeit in Bad Wildbad		

	<b>23. Januar</b>	<b>Montag</b>
<b>7.00 Uhr</b>	Kleidersammlung für Bethel in der Sonnenbergkirche	
	<b>24. Januar</b>	<b>Dienstag</b>
<b>7.00 Uhr</b>	Kleidersammlung für Bethel in der Sonnenbergkirche	
	<b>29. Januar</b>	<b>Montag</b>
<b>19.30 Uhr</b>	Ökumenisches Friedensgebet	

### Neues Mitglied im Kirchengemeinderat Sonnenberg



*Hallo, liebe Sonnenberggemeinde, im Oktober bin ich in den Kirchengemeinderat aufgenommen worden. Mein Name ist Dr. Christine Ohde und zusammen mit meiner Familie lebe ich seit zehn Jahren in Sonnenberg. Unsere beiden Töchter sind hier in der Gemeinde 2014 und 2017 konfirmiert worden. Seit zwei Jahren bin ich mit im Abendkircheteam dabei und die*

*Arbeit dort, das gemeinsame Betrachten und Auseinandersetzen mit wichtigen Lebensthemen aus kirchlicher Sicht, sowie die Möglichkeit des Mitgestaltens am Gottesdienst bereiten mir viel Freude. Beruflich bin ich als niedergelassene Gynäkologin in Stuttgart tätig und ich arbeite gerne mit und für Menschen. Ich halte das Miteinander und gelebte christliche Werte für sehr wichtig und freue mich darauf mich für die Gemeinde zu engagieren*  
*Dr. Christine Ohde*

### Austräger/-in für Gemeindebrief gesucht

Für das Gebiet **Tailfingerstraße 1-74** (ca. 120 Haushalte) in der Parksiedlung in Möhringen suchen wir nun einen neuen Austräger/eine neue Austrägerin. Wenn Sie sich vorstellen können, alle zwei Monate unseren Gemeinde-

brief an alle Haushalte in den genannten Straßenzügen zu verteilen, dann freuen wir uns über Ihre Rückmeldung im Pfarrbüro (Telefon 765 15 80 oder E-Mail pfarramt.sonnenberg@elkw.de).

### Weihnachtsbaum dringend gesucht

Wenn Sie gerade Ihren Garten winterfest machen und dabei einen großen Tannenbaum abzugeben haben, dann freuen wir uns, wenn Sie uns im Pfarrbüro Bescheid geben. Wir suchen dringend wieder einen Baum, der an

Weihnachten unsere Kirche schmückt und sind dankbar für Ihre Hinweise. Um die Abholung und Aufstellung werden wir uns kümmern!  
 (Telefon 765 15 80 oder E-Mail: pfarramt.sonnenberg@elkw.de)

## Ein Jahr Reformationsgedenken

500 Jahre Reformation – ein Jahr des Feierns liegt hinter uns. Dieses Reformationsjahr 2017 wurde in ganz Deutschland, entgegen ähnlichen Jubiläen früherer Zeiten, ganz bewusst in einem ökumenischen und konfessionsverbindenden Geist gefeiert. Und daraus hat sich eine erstaunliche Dynamik entwickelt. In diesem Jahr hat die Ökumene Gestalt angenommen.

Auch wir Sonnenberger haben gefeiert, mit interessanten Vorträgen, wunderschönen Konzerten, einem Kunstprojekt und zahlreichen besonderen Gottesdiensten. Viele sind gekommen und haben mitdiskutiert, mitgebetet und mitgesungen. Zu den insgesamt 15 Veranstaltungen und Gottesdiensten fanden über 1000 Besucher den Weg in unser Gemeindezentrum. Es gab viele ökumenischen Begegnungen, wie in der Taizé-Nacht oder im Vortrag von Dr. Christiane Kohler-Weiß zum Thema

„Reformationsjubiläum 2017 – eine Chance für die Ökumene“. Höhepunkt war sicherlich der ökumenische Gottes-

dienst am 31. Oktober, dem Reformationstag, mit dem römisch-katholischen Priester George Augustin SAC als Gastprediger. Er stellte unter dem Titel „Einheit in Christus“ das gemeinsame Ringen um den Glauben in den Mittelpunkt

seiner Predigt.

Aus diesem Reformationsgedenken erwächst ein Auftrag an uns alle. Der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm rief in Festgottesdiensten am 31. Oktober die Deutschen zu Veränderungsbereitschaft auf. „Was

dieses Land braucht, ist eine Kraft, die die Angst überwindet und die Liebe stärkt“, sagte Bedford-Strohm. Freiheit sei das Herzstück der reformatorischen Glaubensüberzeugung gewesen. Er rief die Christen dazu auf, sich in gesellschaftliche Debatten einzumischen. „Wir Christen sind auch heute viele, und die Botschaft von der Vergebung und Liebe, die uns trägt, kann auch heute noch unsere Gesellschaft mitprägen“, sagte er. Für seine Überzeugungen einzustehen, „sich nicht aus der Wut, sondern aus innerer Freiheit in die öffentlichen Debatten einzumischen, diese Haltung braucht unser Land“, sagte er. Bedford-Strohm

und der Vorsitzende der katholischen Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, überreichten gemeinsam ein Kreuz an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Sie werteten dies als „Versprechen der Christen“, für Friede, Versöhnung und Gerechtigkeit einzutreten, sagte Marx.

Sabine Klönk

## Stiftung Gemeindezentrum Sonnenbergkirche

2017 war für die Stiftung ein ereignisreiches Jahr. Am 26. April feierten wir das Lutherjahr mit der Vortragsveranstaltung „Luthers Botschaft und protestantische und katholische Kirchenraumerfahrungen“ unter Mitwirkung von Prof. Arno Lederer und Prof. Wolfgang Beischer und am 6. Oktober lud die Stiftung zu einer „Musikalischen Weinprobe“ mit Prof. Thomas Michel und dem Silent Jazz Trio ein. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und viele positive Reaktionen zeigten uns ein weiteres Mal, welche Bedeutung Kirche und Gemeindezentrum für das Sonnenberger Gemeindeleben haben.

Wir sind sehr dankbar, dass uns Ihre finanziellen Zuwendungen in Form von Spenden und Zustiftungen mehr und mehr in die Lage versetzen, die Gemeinde unserem Stiftungszweck gemäß zu unterstützen. Zum Erhalt des Gemeindezentrums und der Sonnenbergkirche beizutragen ist eine große Aufgabe, die nur mit einem ausreichenden Kapitalstock geleistet werden kann. Dieser Kapitalstock ist zwischenzeitlich, vor allem dank einiger großzügiger Verfügungen von To-



des wegen, auf rund 475.000 € angewachsen. Die Erträge hieraus haben es uns ermöglicht, u.a. 20.000 € für die dringend notwendige Sanierung des Flachdachs zur Verfügung zu stellen. Dies ist angesichts der derzeit schlechten Zinssituation ein großer Erfolg, und wir sind allen, die hierzu beigetragen haben und noch beitragen, zu großem Dank verpflichtet. Wir werden auch weiterhin mit großem Ernst und großer Verantwortung mit den der Stiftung zur Verfügung gestellten Geldern arbeiten!

Für das Jahr 2018 planen wir, im Frühjahr im Innenhof einen Hofflohmarkt zu veranstalten. Werfen Sie deshalb schöne Sachen nicht weg, sondern legen Sie sie beiseite und stellen sie uns zur Verfügung! Vorher können Sie uns aber noch am 9. Dezember beim 4. Sonnenberger Adventsmarkt besuchen, wo wir u.a. wieder unseren bekannten und beliebten Zitronensirup anbieten werden! Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und für 2018 Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Ihr Stiftungsbeirat

## „Nachmittag der Begegnung“ am Dienstag, 5. Dezember

Wir laden wieder herzlich ein zu einem „Nachmittag der Begegnung“ am **Dienstag, 5. Dezember**. Beginn ist um **14.30 Uhr** im Speisesaal des Generationenzentrums (Laustraße 15) mit **Kaffee und Kuchen**.

„Es ist ein Ros entsprungen“ Nach dem Kaffeetrinken singt die Altistin **Silke Bröckel**, begleitet von **Birgit Zacharias** an der Gitarre, adventliche Weisen. Es werden bekannte Lieder zum Zuhören, aber auch zum Mitsingen erklingen.

#### 4. Sonnenberger Adventsmarkt

Nach den großen Erfolgen in der Vergangenheit freuen sich am **Samstag, 9. Dezember**, über **40 Aussteller** darauf, Sie von **14.30 Uhr bis 18 Uhr** in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums begrüßen zu dürfen.

Es werden ausschließlich selbstgemachte (genähte, gefilzte, gebastelte, gekochte, gebackene, gemalte, ...) Weihnachtsgeschenke angeboten. Das Sortiment ist weitreichend von Postkarten, Kalligraphien, Kinderspiel-

zeug, Schmuck, Sirup, Marmelade, Mützen, Seifen und weiteres. Für jeden ist bestimmt etwas dabei!

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt köstliche Kuchen, duftenden Kaffee, leckere Grillwurst, gebrannte Mandeln von der Jugendfarm sowie Glühwein und Kinderpunsch. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf sowie ein Teil der Umsatzerlöse werden dem Evangelischen Kindergarten Sonnenberg gespendet.

#### Gesprächs- und Informationsabend (GIA)



**Dienstag, 12. Dezember, 20 Uhr:**

**„Armut in einer reichen Stadt“** Städte sind für alle

Menschen anziehend und attraktiv. Die Stuttgarter Bevölkerung wächst nach wie vor. Stuttgart ist begehrt. Aber Stuttgart ist auch für arme und einfache Menschen ein wichtiger Wohn-, und Lebensort, ein begehrtter Ort zum Betteln und eine Stadt, in der es sich auch in Armut leben lässt. Wie verhält sich Armut und Reichtum in Stuttgart, wo wohnt, wer wenig Geld hat und was passiert, wenn sie sich begegnen – arm und reich. Ein Vortragsabend mit **Pfarrer Heinz Gerstlauer**, Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Gesellschaft

#### Glaubenskurse im GIA

Im neuen Jahr starten wir wieder mit einem dreiteiligen Glaubenskurs. „Erwachsen glauben“ ist eine Initiative der Evangelischen Kirche Deutschland. Wir laden Sie ein, den Inhalten des

christlichen Glaubens zu begegnen und Ihren Glauben neu zu entdecken. Die Glaubenskurse finden jeweils um **19 Uhr** im Gemeindezentrum Sonnenberg statt. Es ist auch möglich, nur an einem Kursabend teilzunehmen.

**9. Januar 2018**

#### Wer bin ich? Wozu bin ich?

„Wer bin ich?“ ist eine Grundfrage des Menschen. Sie wird in den Wissenschaften anders beantwortet als in der Theologie. Wieder andere Antworten ergeben sich aus meiner persönlichen Lebenssituation. Nach einer Einführung durch Bilder wird anhand ausgesuchter Texte je ein philosophischer, psychologischer, soziologischer und theologischer Zugang zur Frage vorgestellt. Ein meditativer Umgang mit einem Bibeltext wendet zum Abschluss das Thema ins Persönliche.

**Referentin: Dr. Birgit Luscher**

**Weitere Termine am 6. Februar (Dekan i. Martin Luscher) und am 13. März (Pfarrer Hartmut Mildemberger)**

### Kleidersammlung für Bethel

Am **Montag, 22. Januar 2018**, und am **Dienstag, 23. Januar 2018**, können Sie von **7 Uhr bis 19 Uhr tragbare und guterhaltene** Kleidungsstücke sowie Schuhe (gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten in Säcken verpackt in die **Sonnenbergkirche** bringen.

Die Brockensammlung ist Mitglied im Dachverband FairWertung e.V. Sie

setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein. Deshalb wird dringend gebeten, keine Lumpen oder zerschlissene Kleidung abzugeben. Dadurch entstehen hohe Kosten für die Entsorgung; dies verfehlt aber das Ziel, Bethel zu unterstützen.

### Ehrenamtsfest am 2. Februar 2018

Allein aus unserer Gemeinde werden über 120 Personen zum Mitarbeiter-Ehrenamtsfest eingeladen. Damit wollen wir herzlich für alles Engagement im vergangenen Jahr danken. Sollten Sie selbst versehentlich keine Einladung erhalten, dann melden Sie sich doch bitte.

Neben einem guten Essen werden wir einiges zum Lachen und zum Staunen haben. Eingeladen haben wir den Gaukler Tomberg von der Heide (Thomas Berger). Er unterhält uns mit

mittelalterlichen Geschichten, bezieht die Besucher mit ein und verblüfft mit Zaubertricks. Er ist selbst ehrenamtlich als Prädikant im Dekanat Sulz tätig.



### Kirche lebt vom Ehrenamt

„Kirche ohne die Arbeit der Hauptamtlichen wäre nicht, was sie ist. Aber Kirche ohne Ehrenamtliche wäre nicht Kirche“. Davon ist Landesbischof Frank Otfried July überzeugt. In unserer Landeskirche sind über 150.000 Menschen ehrenamtlich aktiv. Das Ehrenamt ist aus den Gemeinden nicht mehr wegzudenken. Es ist Ausdruck christlichen Lebens, durch den Kirche sichtbar und erfahrbar wird. Ehrenamtliche Tätigkeiten gibt es in allen

Bereichen des Gemeindelebens: in der Gemeindeleitung, in Gottesdienstteams, als Prädikantinnen und Prädikanten, als Leiterinnen und Leiter von Gruppen und Kreisen, im Bereich der Diakonie, bei Gemeindefesten oder beim Verteilen der Gemeindebriefe. Manches Engagement ist öffentlich sichtbar, anderes nicht. Allen Ehrenamtlichen ist gemeinsam, dass sie freiwillig und engagiert Verantwortung für ihre Gemeinde übernehmen.

### Flachdachsanierung am Gemeindezentrum

Wenn Sie in letzter Zeit im Foyer des Gemeindezentrums waren, dann ist Ihnen sicher immer der große schwarze Kübel aufgefallen. Er muss dort stehen, da es hineinregnet. Das Flachdach ist undicht und muss dringend saniert werden. Zwei Reparaturversuche haben bisher keinen Erfolg gezeigt.

Wir haben die Bauberatung der Landeskirche eingeschaltet. Der Oberkirchenrat empfiehlt, nicht nur das Foyerdach, sondern auch die Dachflächen über dem Kindergarten und dem Saal zu sanieren. Wörtlich heißt es im Baubericht des Oberkirchenrats: „Der größte Teil des Flachdachs ist inzwischen über 50 Jahre alt und am Ende der Lebensdauer dieses Bauteils angelangt ... Eine Dachsanierung sollte umgehend erfolgen, um weitergehende Schäden zu vermeiden ... Der Energieausweis des Gemeindezentrums gibt darüber hinaus Empfehlungen für den Umgang mit den jeweiligen Bauteilen bei einer energetischen Sanierung.

Die Flächen betragen in der Summe 555 m<sup>2</sup>, die Flachdachsanierungskosten können daher ... € 172.000 veranschlagt werden.“ Zum Redaktionsschluss lag der Finanzierungsplan noch nicht vor. Ein Teil wird über den sogenannten „Ausgleichsstock“ der Kirchengemeinden finanziert, die Landeskirche beteiligt sich, Zuschüsse der Stadt erhoffen wir für den Kindergartenbereich. Allerdings wird auch die Kirchengemeinde einen hohen Beitrag beisteuern müssen.

Deshalb bitten wir Sie schon jetzt herzlich um Ihre Spende für die Flachdachsanierung. Wir halten Sie über die weiteren Schritte auf dem Laufenden. Vielen Dank für Ihre Spende!

Unsere Bankverbindung lautet:

**Ev. Kirchengemeinde Sonnenberg**  
**IBAN: DE61600501010001220188**

### Aktuelles aus dem Förderverein Sonnenbergkirche



Der Förderverein Sonnenbergkirche hat im Jahr 2017 verschiedene Aktivitäten gefördert. Die Hauptaufgabe des Vereins besteht in der Förderung der Kirchenmusik. Unser Kantor und Organist Damian von Maltzahn bereichert nahezu jeden Sonntag den

Gottesdienst mit hervorragenden Orgelspiel. Daneben gestaltet er unser kirchenmusikalisches Leben, z. B. die Umrahmung des Karfreitagsgottesdienstes mit Chor und Orchester und dem Auftritt des Vocalensembles im Ostergottesdienst. Festlich wurde das Konfirmandenabendmahl durch die Mitwirkung des Orchesters. Höhepunkt war die Aufführung der Bachkantate im Juli in Zusammenarbeit mit der „Musikakademie für Senioren



Baden-Württemberg e.V.". Erlesen waren die Soiréen im Juli mit Justine Schuchardt (Mezzosopran), Bettina Anderle (Klavier) und Holger Best Cello) und im Oktober mit Galina Matjukowa (Traversflöte) und Dmitri Subow (Cembalo). Gelungen war auch das gemeinsame Projekt mit dem Ulrichschor zum Ökumenischen Reformationjubiläum. Mit „Vergnügte Ruh“, einer Solo-Bachkantate, schlossen Justine Schuchardt als Vokalsolistin und Ingrid Weidenfeld an der Solovioline mit bewährter Orchesterbegleitung das Kirchenjahr ab. All diese besonderen musikalischen Momente und viele mehr wären ohne die Fördergelder des Fördervereins nicht möglich gewesen. Vor allem der Bücherbasar zur Bundestagswahl, der durch Sabine Klonk initiiert und mit vielen unterstützenden Händen durchgeführt wurde, verhalf dem Förderverein zu zusätzlichen Einnahmen.

Damit der Förderverein seine Aufgabe, die Förderung der Kirchenmusik, erfüllen kann, ist er auf großzügige Mitgliedsbeiträge und zusätzliche Spenden angewiesen. Den Spendern danken wir an dieser Stelle herzlich.

Im Vorstand des Fördervereins hat es Veränderungen gegeben. Uli Braun hat aus persönlichen Gründen den Vorsitz abgegeben, sodass ich derzeit als 2. Vorsitzender den Förderverein kommissarisch leite. An dieser Stelle danken wir Uli Braun für sein großes Engagement für den Förderverein. Unser herzlicher Dank gilt auch Dieter Warth für die langjährige Tätigkeit als Rechner. Neue Rechnerin ist Kristine Machate.

Schon jetzt möchte ich auf die **Mitgliederversammlung** aufmerksam machen. Sie ist für den **15. März 2018** um 19.30 Uhr angesetzt. Orchester und Chor sorgen für die musikalische Umrahmung. Derzeit ist eine Satzungsänderung in Vorbereitung, die auf der Mitgliederversammlung beschlossen werden soll. Zum einen soll der oder die Vorsitzende des Fördervereins aus dem Kreis der Mitglieder gewählt werden können. Er oder sie muss dann nicht zwangsläufig auch Mitglied des Kirchengemeinderates sein. Zum anderen soll der Ausschuss etwas verkleinert werden, sodass nicht alle Mitglieder des Kirchengemeinderates qua Amt auch Ausschussmitglieder sein müssen. Des Weiteren steht die Wahl eines oder einer Vorsitzenden an. Wenn Sie selber Interesse an diesem Amt haben oder mögliche Kandidaten oder Kandidatinnen vorschlagen möchten, melden Sie sich bitte bei mir.

Unsere nächsten Aktivitäten: Am 3. Advent wird das Vocalensemble in der Abendkirche mitwirken, Chor und Orchester werden die Ökumenische Abendkirche im Februar mitgestalten. Schon jetzt mache ich auf den besonderen Auftritt des Jazz-Duos „Horn and Pipe“ am 18. März aufmerksam. Am 29. April gehen wir auf eine spanische Reise mit Silke Bröckel und Birgit Zacharias. Auf Anregung des Fördervereins schließt an die Soirée am 17. Juni mit Professor Hans-Joachim Fuß und dem „Ensemble Alte Musik“ von der Musikhochschule ein Open Air-Dinner/White Dinner an.

Hartmut Mildenerger, 2. Vorsitzender

### Geburtstage

03.12.	Margot Laaser, 75 Jahre	03.01.	Gudrun Herrmann, 81 Jahre
08.12.	Dieter Warth, 75 Jahre	03.01.	Oskar Tschritter, 91 Jahre
09.12.	Christel Braun, 86 Jahre	10.01.	Horst Kolley, 84 Jahre
09.12.	Doris Eßlinger, 81 Jahre	10.01.	Ludwig Schnitzler, 88 Jahre
12.12.	Werner Dürr, 80 Jahre	17.01.	Günther Seeger, 80 Jahre
13.12.	Christa Schäfer, 82 Jahre	18.01.	Doris Ruß, 75 Jahre
17.12.	Elsbeth Vielmo, 83 Jahre	20.01.	Dr. Hans-Ulrich Kobler, 75 Jahre
18.12.	Gerda Fischer, 80 Jahre	26.01.	Martin Günther, 86 Jahre
19.12.	Helmut Fischer, 81 Jahre	29.01.	Paul Braun, 88 Jahre
24.12.	Klaus Bernhardt, 80 Jahre	29.01.	Peter Döring, 84 Jahre
25.12.	Georg Mayer, 80 Jahre	30.01.	Dr. Horst Rieber, 80 Jahre
02.01.	Hanna Beck-Kuchenmüller, 80 Jahre	31.01.	Edeltraut Berwanger, 86 Jahre

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief wünschen!

### Taufen

16.10.	Mia Sophie Napoletano	05.11.	Marvin Huber
--------	-----------------------	--------	--------------

### Bestattungen

*Wir gedenken der Verstorbenen  
und trauern mit den Angehörigen*

Alwin Kübler, 88 Jahre	Bernd Braun, 56 Jahre
Jochen Sulz, 48 Jahre	Walter Lerch, 86 Jahre
Elisabeth Wagner	Lilli Furch, 88 Jahre
Ursula Benhold, 87 Jahre	

*Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,  
auf dass wir klug werden.  
(Psalm 90,12)*

**Pfarramt**

Pfarrer Hartmut Mildenerger  
 E-Mail: hartmut.mildenerger@elkw.de  
 Sekretariat: Kristine Machate  
 Anna-Peters-Str. 29 A,  
 70597 Stuttgart  
 Tel. 765 15 80, Fax 76 26 15  
 E-Mail: pfarramt.sonnenberg@elkw.de  
 www.sonnenberg-kirche.de  
 Öffnungszeiten:  
 Montag-Freitag, 9.00–12.00 Uhr

**Konto der Kirchengemeinde**

BW-Bank  
 IBAN: DE61 6005 0101 0001 2201 88  
 BIC: SOLADEST600

**Kirchengemeinderat**

1. Vorsitzende: Dr. Sabine Klonk  
 Tel. 76 00 75

**Gewählte Kirchengemeinderäte**

Dr. Helma Bischoff, Tilmann Blum,  
 Dr. Ulf Bökel, Dr. Maximilian Grub,  
 Ulf Kumm, Dr. Heiner Lind und  
 Corinna Metzger

**Kirchenpflege**

Sabine Herrmann/Kristine Machate  
 Tel. 765 15 80

**Evangelischer Kindergarten**

Leitung: Sonja Klöpfer  
 Johannes-Krämer-Str. 2–4,  
 Tel. 76 36 23  
 E-Mail: kiga@sonnenberg-kirche.de

**Gemeindezentrum**

**Johannes-Krämer-Straße 2–4**  
**Vermietung: Pfarramt Sonnenberg**  
**Tel. 765 15 80**  
 Mesner: Karim Wehmann  
 Tel. 765 33 82

**Kirchenmusik**

Damian von Maltzahn  
 Tel. 674 73 99  
 d.v.maltzahn@sonnenberg-kirche.de

**CVJM Sonnenberg e.V.**

1. Vorsitzender: Ulrich Metzger  
 Tel. 765 47 96  
 Jugendreferentin: Katrin Pfau  
 Tel. 0176/20730581  
 www.cvjm-sonnenberg.de

**Stiftung Gemeindezentrum  
 Sonnenbergkirche**

1. Vorsitzende: Dr. Margrit Brazel  
 Tel. 765 15 80  
 Konto: BW-Bank  
 IBAN: DE63 6005 0101 0008 1121 96  
 BIC: SOLADEST600  
 Stichwort: „Stiftung“

**Förderverein Sonnenbergkirche e.V.**

2. Vors.: Pfarrer Hartmut Mildenerger  
 E-Mail: hartmut.mildenerger@elkw.de  
 Tel. 765 15 80  
 Konto: BW-Bank  
 IBAN: DE85 6005 0101 0002 5524 39  
 BIC: SOLADEST600

**Diakonieverein Möhringen-  
 Sonnenberg-Fasanenhof e.V.**

Ilse Stalter, Rechnerin, Tel. 72 85 015  
 Konto: BW-Bank  
 IBAN: DE87 6005 0101 0001 2202 05  
 BIC: SOLADEST600

**Diakoniestation Möhringen-  
 Sonnenberg-Fasanenhof und  
 Nachbarschaftshilfe:**

Filderbahnstraße 9, Tel. 71 10 08

**Kreisdiakoniestelle Degerloch**

Beratung und Hilfen in Sozial- und  
 Lebensfragen  
 Löwenstraße 34, Tel. 76 40 46



<b>3. Dezember</b> 10.45 Uhr	<b>1. Advent</b> – Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Mildenerger)* Landeskirchliches Opfer für Gustav-Adolf-Werk
<b>10. Dezember</b> 10.45 Uhr	<b>2. Advent</b> – Gottesdienst (Dekan i. R. Luscher) Opfer für die eigene Gemeinde (Kinderkirche)
<b>17. Dezember</b> 19.00 Uhr	<b>3. Advent</b> – Sonnenberger Abendkirche (Pfarrer Mildenerger und Team der Abendkirche)* Opfer für die eigene Gemeinde (Baumaßnahmen)
<b>24. Dezember</b> 15.30 Uhr  18.00 Uhr	<b>Heiligabend</b> Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrer Mildenerger) Landeskirchliches Opfer für aktuellen Notstand Christvesper (Pfarrer Mildenerger)* Landeskirchliches Opfer für „Brot für die Welt“
<b>25. Dezember</b> 10.45 Uhr	<b>1. Weihnachtstag</b> – Gottesdienst (Pfarrer Mildenerger)* Landeskirchliches Opfer für „Brot für die Welt“
<b>26. Dezember</b> 10.00 Uhr	<b>2. Weihnachtstag</b> – Distriktgottesdienst in der Martinskirche Möhringen (Dekan i. R. Ehrlich)
<b>31. Dezember</b> 10.00 Uhr  17.00 Uhr	<b>Sonntag – Altjahrsabend</b> Gottesdienst zum Sonntag nach dem Christfest in der Martinskirche Möhringen (Pfarrer Lieb) Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in Form der Deutschen Messe (Pfarrer Mildenerger)* Opfer für Kirche und Diakonie in Georgien
<b>1. Januar</b> 11.00 Uhr	<b>Neujahrstag</b> – Distriktgottesdienst in der Martinskirche Möhringen (Pfarrer Dr. Maier-Revoredo)
<b>6. Januar</b> 10.00 Uhr	<b>Epiphania</b> – Distriktgottesdienst in der Martinskirche Möhringen (Pfarrer Spohn)
<b>7. Januar</b> 10.45 Uhr	<b>1. Sonntag nach Epiphania</b> – Gottesdienst (Pfarrer Spohn) Landeskirchliches Opfer für die Aufgaben der Weltmission
<b>14. Januar</b> 10.45 Uhr	<b>2. Sonntag nach Epiphania</b> – Gottesdienst (Pfarrer Mildenerger) Opfer für die eigene Gemeinde (Kinderkirche)
<b>21. Januar</b> 19.00 Uhr	<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b> – Ökumenische Abendkirche (Pfarrer Dr. Merkelbach und Pfarrer Mildenerger)* Opfer für Missionsprojekt der Gemeinde
<b>28. Januar</b> 10.45 Uhr	<b>Septuagesimä</b> – Gottesdienst (Dekan i. R. Luscher) Opfer für die eigene Gemeinde (Baumaßnahmen)

\*Weitere Informationen zu diesen Gottesdiensten finden Sie auf den Seiten 4-6.